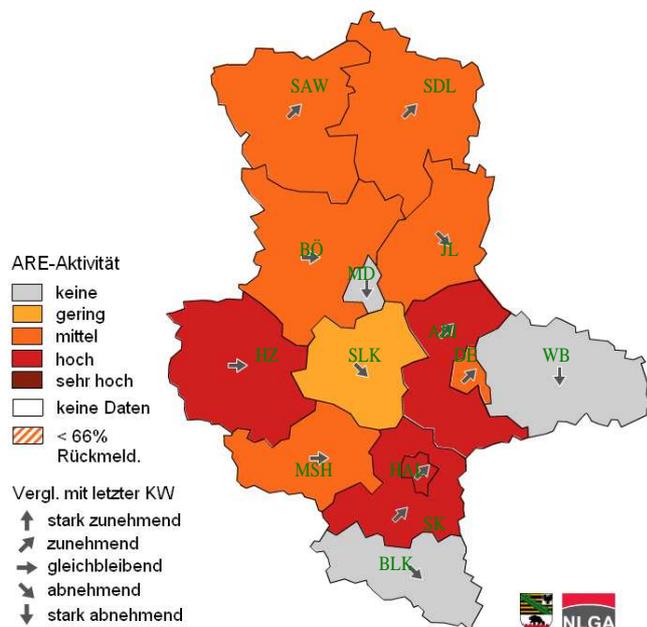


## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Wochenbericht 50/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



50. KW (13.12.2010 – 19.12.2010)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 140 von 140

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1170 von 13281 betreuten Kindern  
Erkrankungsrate: 8,8% (Vorwoche: 9,2%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	3 (Vorwoche: 0)
Gering	1 (Vorwoche: 4)
Mittel	6 (Vorwoche: 7)
Hoch	4 (Vorwoche: 3)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Aus vier Landkreisen wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität unverändert auf mittlerem Niveau. Der Trend ist leicht abnehmend.

### Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance ist auf 21% gesunken. Adenoviren, welche in Vorwoche zu einem Anstieg der ARE-Aktivität beigetragen hatten, waren in der Berichtswoche nicht nachweisbar. Unter den viralen Erregern von Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen dominierten die Picornaviren mit 16% Positivenrate (11% Rhinoviren, 5% Enteroviren). In den zurückliegenden Jahren ging der saisonalen Influenzawelle häufig ein Anstieg der Nachweisrate von RS-Viren voraus. Ein solcher Anstieg, der auf eine bevorstehende Influenza-Welle in Sachsen-Anhalt hinweisen könnte, ist bisher nicht zu sehen. Die RS-Virus-Positivrate liegt weiter bei nur 5%. Weitere Untersuchungen auf Influenzaviren und humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 4 positive Influenzabefunde übermittelt: 2 Influenza-B-Befunde (mittels PCR) und 2 Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 4 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 13 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 2x Harz, 2x Dessau-Roßlau.

*Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche und harmonische Weihnacht sowie Glück, Erfolg und vor allen Dingen Gesundheit im Neuen Jahr wünschen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und würden uns freuen, wenn wir diese auch im nächsten Jahr fortsetzen können.  
Der nächste ARE-Wochenbericht wird am 17.01.2011 erscheinen.*

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,  
E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de), ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG  
Tel.: 0391-5377-195  
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance  
Tel.: 0391-5377-141 oder -177  
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,  
Dr. Carina Helmeke